

Online Fortbildungsangebote des TPI

Solange die bisher bekannten Formen der Fortbildung mit Präsenz in Tagungshäusern nicht möglich ist, bietet das TPI digitale Formate an. Auf diesem Weg möchten wir die Kolleginnen und Kollegen in der Pastoral unterstützen.

Für den Herbst 2020 werden wir weitgehend zweigleisig planen (als Präsenz- oder als Online-Veranstaltung) und auf die Entwicklungen zeitnah reagieren. Auf der Homepage www.tpi-mainz.de lässt sich leicht ersehen, welche unserer Kurse digitalisiert werden, welche verschoben werden und welche leider abgesagt werden müssen.

Parallel wollen wir mit vielen Menschen aus den pastoralen Berufsgruppen in Kontakt kommen und von ihnen hören, welche Unterstützung sie jetzt brauchen. Dazu werden Sie bald wieder von uns hören.

Ein zusätzliches Angebot wollen wir Ihnen machen:

Pastoral in Corona-Zeiten. Diözesenübergreifender Austausch und kollegiale Beratung im Videoformat

Montags 8., 15., 22. und 29. Juni, jeweils von 10-12 Uhr.

Die Anmeldung zu einzelnen oder zu allen Terminen ist durch eine Mail an info@tpi-mainz.de möglich. Der Links zu dem DSGVO-konformen Videokonferenzraum wird dann zugesendet. Kosten entstehen keine.

Leitung: Dr. Christoph Rüdesheim

K 20-12

Gott in 1'31". Eine digitale Werkstatt für kreative Glaubensverkündigung mit sozialen Medien

Inhalte/Ausschreibung:

Die Corona-Krise hat es ans Tageslicht gebracht: Wir leben in einer digitalen Gesellschaft, in der unter den Bedingungen der Pandemie relevante Kommunikation unter Anwesenden nur sehr eingeschränkt möglich ist. Wenn weiterhin die Kommunikation des Evangeliums der grundlegende Auftrag ist, dann ist stets zu fragen, wie sich das unter wechselnden Kontextbedingungen realisieren lässt. In einer digitalisierten Gesellschaft kommt man nicht umhin, mit den verfügbaren Medien entsprechend umzugehen. Dabei geht es nicht um eine gute Verpackung, sondern um ein theologisch fundiertes Neusprechen des Evangeliums angesichts der Such- und Findebewegungen von Menschen heute. Viele Menschen heute nutzen soziale Medien wie Facebook, Instagram, Twitter und Youtube, und damit stellt sich die Frage, wie orts(un)gebunden kirchliche Verkündigung sein kann, ja sein muss. Da diese Medien wiederum eigenen ästhetischen Gesetzen folgen, braucht es eine intensive Auseinandersetzung mit deren Chancen und Grenzen.

In diesem Kurs geht es darum, sich zu diesen Fragen kundig zu machen und eigene kleine Projekte zu entwickeln.

Für die Mitarbeit im Kurs sind ein Laptop oder Smartphone oder Tablet unverzichtbare Hilfsmittel.

Arbeitsformen und Methoden:

- Wandlungsprozesse einer Kultur der Digitalität
- Digitale Plattformen (YouTube, Facebook, Instagram, TikTok, Podcast, Direkte Kommunikation)
- Zielgruppenanalyse- und Strategietools
- Entwicklung eines eigenen Verkündigungsformates

Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen

Kursleitung: Dr. Christoph Rüdesheim

Referent/-innen: **Jan Kuhn und Michael Swiatkowski (ZAP Bochum)**

Termin: 26.05.-28.05.2020

Ort: Videokonferenzraum des TPI

Kurszeiten:

26.05.: 10-12; 13:30-16:30 Uhr

27.05.: 9:30-12:15; 13:45-16:30 Uhr

28.05.: 09:30-12:30 Uhr

Kosten:

Pastorale Mitarbeiter·innen aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil 69,00 € + 50,00 € Honoraranteil = **119,00 €**.

Denken Sie bitte daran, dass Sie sich auch bei Ihrer zuständigen Fortbildungsabteilung in der Diözese anmelden müssen.

Teilnehmer·innen aus anderen Diözesen zahlen die Kosten 90,00 € Kursgebühr + 50,00 € Honoraranteil = **140,00 €**.

Anmeldung und Infos unter: www.tpi-mainz.de oder info@tpi-mainz.de

K 20-13

Verantwortung teilen! Werkstatt für eine Pastoral in größeren Räumen

Termin: Dienstag, 02.06.20, 15:00 bis Donnerstag, 04.06.20, 17:00 Uhr
im Videokonferenzraum des TPI

Mehr Partizipation, mehr geteilte Verantwortung: diese Stichworte fallen bald, wenn es um die Gestaltung von größeren pastoralen Räumen geht, die nicht mehr in der Fortführung der Betreuungs- und Versorgungs-Logik vergehender kirchlicher Sozialformen gedacht werden.

Zugleich stellen sich die Fragen, wer mehr Verantwortung übernehmen wird, wie dies ausgestaltet wird, wie Leiten in Gemeinschaft möglich ist.

An diesen Fragen hat das Bistum Osnabrück bereits seit einigen Jahren gearbeitet. In dieser Werkstatt bekommen die Teilnehmenden Einblicke in Projekte, diskutieren mit Verantwortlichen auf der Bistumsebene und reflektieren ihre Erfahrungen auf der Höhe pastoraltheologischer Diskurse.

Arbeitsformen und Methoden:

- Vorstellen von ausgewählten Projekten
- Reflexion der relevanten theologischen Themen
- Strukturentwicklungsideen für den eigenen Kontext

Literatur:

https://bistum-osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Kirche_der_Beteiligung_Engelhard_160606.pdf

Zielgruppe:

Alle pastoralen Berufsgruppen

Kursleitung:

Dr. Christoph Rüdeshcim, Prof. Dr. Jan Loffeld

Referent/-innen:

weitere Gesprächspartner aus dem Bistum Osnabrück (D. Engelhard, B. Krenzel, Y. von Wulfen, W. Prior, u.a.)

Kosten:

Pastorale Mitarbeiter-innen aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil 69,00 € + 30,00 €
Honoraranteil = **99,00 €**.

Denken Sie bitte daran, dass Sie sich auch bei Ihrer zuständigen Fortbildungsabteilung in der Diözese anmelden müssen.

Teilnehmer-innen aus anderen Diözesen zahlen 90,00 € Kursgebühr + 30,00 € Honoraranteil = **120,00 €**

Anmeldung:

bis 22.05.2020 unter www.tpi-mainz.de oder per Mail an info@tpi-mainz.de

Anmerkungen:

Die geplanten „Kurszeiten“ sehen so aus:

2. Juni, 15-18 Uhr (Vortrag Prof. Loffeld, Vorstellen des Bistums Osnabrück (Bruno Krenzel)
3. Juni, 09:30-12:00 Uhr (Daniela Engelhard: Projekte von geteilter Verantwortung: Diözesaner Rahmen, Gestaltungsmöglichkeiten, Realisierungsformen, Konkrete Projekte)
3. Juni, 14:30-17:00 Uhr (2 Projektbesuche, Gespräche mit Verantwortlichen; Auswertung)
4. Juni, 09:30-12:00 Uhr (weiterer Projektbesuch; Auswertung)
4. Juni, 14:30-17:00 Uhr (Gespräch mit den diözesanen Verantwortlichen für Personalentwicklung Yvonne von Wulfen / Wilfried Prior; Impuls Prof. Loffeld; Umsetzungsmöglichkeiten in den Kontexten der Teilnehmenden; Abschluss)

K 20-15

Anders zur Kunst 2020 – Begegnung mit Anselm Kiefer

Kunst lebt von Inspiration und sie vermag zu inspirieren. Meist geschieht das im analogen Raum, doch in Zeiten von COVID-19 sind auch die Zugänge zur Kunst anders. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich die Zeitgenossenschaft moderner Kunst auf eine neue, aufregende Weise.

Wir lassen uns bei unserer halbtägigen, „anderen“ Exkursion von Anselm Kiefer für Theologie und Pastoral und Predigt inspirieren. Begleiten wird uns Dr. Stefan Scholz aus Frankfurt, in der Katholischen Akademie Rhabanus Maurus des Bistums Limburg verantwortlich für den Bereich Kunst.

Zeit: Mittwoch 3. Juni 2020, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr (9.15 Uhr Technikprobe)

Arbeitsformen: Videokonferenz mit Inputs, Kleingruppen und Selbstlernphasen sowie ausreichend Pausen

Mindestteilnehmerzahl: 5

Kursleitung: Dr. Regina Heyder, TPI

Referent: Dr. Stefan Scholz

Kosten:

Pastorale Mitarbeiter·innen aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil 23,00 €. Denken Sie bitte daran, dass Sie sich auch bei Ihrer zuständigen Fortbildungsabteilung in der Diözese anmelden müssen.

Teilnehmer·innen aus anderen Diözesen zahlen eine Kursgebühr von 30,00 €.

Anmeldung und Infos unter: www.tpi-mainz.de oder info@tpi-mainz.de

Moderieren!

Gruppen, Gremien oder Veranstaltungen zu moderieren ist eine Aufgabe, die in der Pastoral immer wieder begegnet – auch in Zeiten von Videokonferenzen. Digitale und persönliche Treffen werden sich in Zukunft ergänzen. Dafür haben wir diesen Kurs zur Kunst der Moderation entwickelt: Inhalte sind beispielsweise die Rolle und die Aufgaben der Moderation; Methoden und Wege, um zielorientiert, produktiv und auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten und die Dos and Dont's für digitale Meetings. Selbstverständlich gibt es ein learning by doing: Wir erproben die Lerninhalte in der Kursgruppe.

Präsenzzeiten im Videokonferenzraum:

- Montag, 22. Juni 2020, 14.00-18.00 Uhr (Technikprobe Montag, 22. Juni 2020, 8.45-9.15 Uhr).
- Dienstag, 23. Juni 2020, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 6

Höchstteilnehmerzahl: 12

Kursleitung: Dr. Regina Heyder, TPI

Referent: Tobias Dech

Kosten:

Pastorale Mitarbeiter·innen aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil 46,00 € + 50,00 € Honoraranteil = 96,00 €.

Denken Sie bitte daran, dass Sie sich auch bei Ihrer zuständigen Fortbildungsabteilung in der Diözese anmelden müssen.

Teilnehmer·innen aus anderen Diözesen zahlen 60,00 € Kursgebühr + 50,00 € Honoraranteil = **110,00 €**

Die Fortbildung umfasst zwei ganze Fortbildungstage. Wir stellen verschiedene Materialien für das asynchrone Selbstlernen zur Verfügung.

Anmeldung und Infos unter: www.tpi-mainz.de oder info@tpi-mainz.de